



Mit dem Dizahl ansetzen Frühlingsskizzen im Haus so tragen die Truderinger Mädchen werden in den BDM aufgenommen



Achtjähriger Pimpf aus Trudering

1931, ein Jahr vor der Eingemeindung, gab es – wie in anderen Stadtteilen Münchens auch – schon selbständige Ortsgruppen der NSDAP in Trudering und Waldtrudering. Sie waren aus bereits in den 20er Jahren gegründeten SA-Trupps hervorgegangen. Einer der Begründer der Truderinger Ortsgruppe, an die später die Gruppen Waldtrudering und Riem angeschlossen wurden, war Heinrich Himmler, der damals in der Wasserburger Landstraße mit Frau und Tochter ein Häuschen bezogen hatte. Er züchtete

anfangs Hühner, bevor er als Polizeipräsident Münchens in Dachau das erste Konzentrationslager Deutschlands bauen ließ. Als Chef der politischen Polizei und Reichsführer-SS wurde er zu einem der einflussreichsten Männer im Reich. Ortsgruppenführer von Trudering war bis zum Kriegsende der Postbeamte und „Blutordens-träger“ Anton Schwarz.



Beflaggtes Haus in der Emmastraße in Trudering

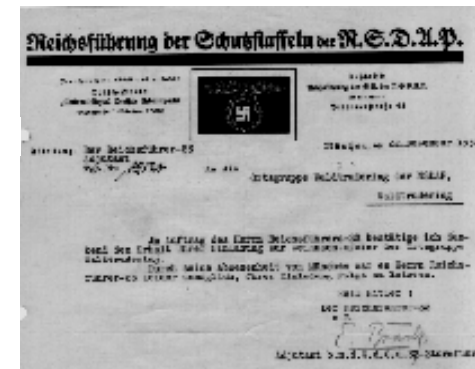
Die Kinder lernten Rassenkunde statt Biologie in der Schule und schlossen sich der Hitlerjugend und dem BDM statt der gewohnten kirchlichen Gruppen an. Arbeitsbeschaffungsprogramme, Flaggenzwang, Mutterkreuz und ständige Sammlungen bestimmten den Alltag. Nicht nur die Parteien werden verboten, auch der Konsumverein in Trudering muss z.B. als „linke Gruppierung“ schließen. Für Truderinger, die gegen die neuen Machthaber waren, begannen schwere Zeiten. Es gab Familien in dieser Zeit, in denen der eine Bruder NSDAP-Kreisleiter war und der andere Bruder als Geistlicher wegen „staatsfeindlicher Äußerungen“ in Schutzhaft kam.



SA-Treffen Truderinger und anderer Trupps in Glonn, August 1933

In Trudering wohnten außer Heinrich Himmler auch andere namhafte NS-Größen, wie der spätere Außenminister Joachim von Ribbentrop oder Hitlers Chefpilot Bauer sowie der Propagandajournalist Hermann Esser, der ein früher Weggefährte Hitlers aus den 20er Jahren war.

Am 6. März 1938 wurde das Truderinger Parteihaus der NSDAP, von der Bevölkerung das „Braune Haus Trudering“ genannt, in einem Gebäude der Gastwirtschaft Obermaier an der Truderinger Straße in Straßtrudering eingeweiht. Das Gebäude ist heute ein Hotel.



Einladung an Heinrich Himmler, den Gründer der Ortsgruppe Trudering